

Inhalte

Die Konferenz beschäftigt sich mit Maßnahmen und Strategien zur Gesundheitsförderung.

Unter Gesundheitsförderung verstehen wir einen Prozess zur Befähigung von Menschen, ihre Kontrolle über Bedingungen von Gesundheit zu erhöhen. Die Veranstaltung orientiert sich dabei an den Bedarfen von Patienten und pflegenden Angehörigen im Rahmen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe und fokussiert sich auf die digitale Gesundheitsförderung.

Die Konferenz richtet sich daher an das Fachpublikum, Patienten und pflegende Angehörige.

Die Veranstaltung wird von dem **Telemedizinzentrum Hamm** ausgerichtet.

www.t mz-hamm.de

Onlinekonferenz 2020



Onlinekonferenz

digitale
Gesundheitsförderung

-
Selbsthilfe 4.0

10. Dezember 2020

ANMELDUNG

Die Veranstaltung wird als Webkonferenz durchgeführt.

Die Teilnahme ist kostenlos und nur nach Anmeldung möglich.

Bitte senden Sie hierzu **bis zum 4. Dezember 2020** eine E-Mail an **info@tmz-hamm.de**.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den Link zur Webkonferenz.

10. Dezember 2020

15:00 – 18:00 Uhr



Agenda

15:00 Begrüßung

Marc Herter

Oberbürgermeister Hamm

Prof. Dr. Gregor Hohenberg

15:15 – 16:00 Uhr

Versorgungsforschung für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen.

Dr. Iris Hochgraeber

16:00 – 16:45

H3-Training – Bericht nach einem Jahr praktischer Erfahrung

Prof. Dr. Gregor Hohenberg

16:45 – 17:30

Digitale Transformation – Wie die Digitalisierung die Gesundheitsbranche revolutionieren wird

Kevin Schwedler, B.Eng.

Vortrag

Versorgungsforschung für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen am deutschen Zentrum für neurodegenerative Erkrankungen (DZNE)

Das DZNE erforscht die Ursachen von Erkrankungen des Gehirns und Nervensystems und entwickelt Maßnahmen zur Prävention, Therapie, Pflege und Versorgung. Hierbei befasst sich das DZNE von der Grundlagenforschung, über die Klinische Forschung bis hin zur Populations- und Versorgungsforschung mit allen relevanten Forschungsbereichen im Feld der Demenz. Der Arbeitsschwerpunkt des DZNE Standortes Witten liegt in der Entwicklung und Untersuchung von Versorgungsstrategien für Menschen mit Demenz. Einen Schwerpunkt stellt hierbei der Forschungsbereich zu häuslichen Versorgungsarrangements und pflegenden Angehörigen dar. Beispielhaft werden einige Projekte und Ergebnisse dieses Forschungsbereiches vorgestellt.

Dr. Iris Hochgraeber





Prof. Dr. Gregor Hohenberg



H3-TRAINING

Vortrag

H3-Training – Bericht nach einem Jahr praktischer Erfahrung

Das H3-Training steht für eine zielorientierte soziale Betreuung, die den Einsatz digitaler kognitiver Therapiesysteme umfasst und telemedizinisch begleitet wird.

H3 steht für die drei H des ganzheitlichen Lernens: Herz, Hand und Hirn. Das Herz steht für die positiven Emotionen, die mit dem Lernen verknüpft werden. Die Hand für die soziale Interaktion mit dem Umfeld und das Hirn für das Hirnleistungstraining.



PRÄSENTATION

Digitale Transformation – Wie die Digitalisierung die Gesundheitsbranche revolutionieren wird

Das Nutzenpotential der Digitalisierung liegt bei 34,0 Mrd. Euro. Durch effizientere Prozesse, Abläufe und Technologien entsteht eine bessere Qualität der Behandlungen, eine Vermeidung von Doppeluntersuchungen und eine gezieltere Einweisung von Patienten.

Dabei kommt es vor allem auf eine zielgerichtete Beratung der Träger und Organisation an, um eine erfolgreiche Umsetzung zu gewährleisten. Doch wie genau sieht so eine Beratung aus und durch welche Methoden und Techniken erfolgt sie?



Kevin Schwedler, B.Eng.

Digital Consulting Group
Informationssysteme UG
(haftungsbeschränkt)
Münsterstraße 5
59065 Hamm



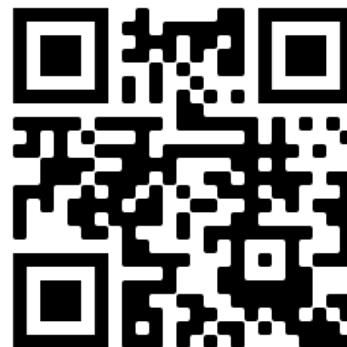
Veranstalter

Die Veranstaltung wird von dem
Telemedizinzentrum Hamm
ausgerichtet.
www.tMZ-hamm.de

Telefon: 02387 - 6810245

Gründer- und Technologiezentrum
Hamtec
Münster Str. 5
59065 Hamm

Onlinekonferenz 2020 digitale Gesundheitsförderung - Selbsthilfe 4.0



gefördert von:



SCIENTIFIC LEARNING SYSTEMS
TECHNOLOGIEZENTRUM

www.sls-tz.de